



Mai  
2025

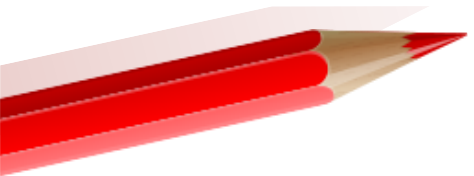


Informationsabend  
für die zukünftigen  
Erstklasseltern



Der Ernst des Lebens

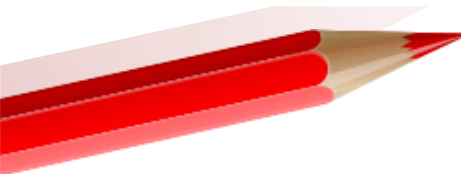
Sprache



# Sprache



Das sollte Ihr Kind können:

- Sprache verstehen und anwenden
  - einen altersgemäßen Wortschatz besitzen und deutlich sprechen
  - ganze Sätzen bilden und von Erlebnissen zusammenhängend erzählen
  - Gesprächsregeln beachten
  - in der Gruppe frei sprechen
- 

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Seien Sie zu Hause Sprachvorbild, indem Sie:
  - Ihr Kind anschauen, wenn Sie mit ihm sprechen, ihm zuhören und es aussprechen lassen.
- Verbessern Sie Ihr Kind nicht, sondern wiederholen Sie, was Ihr Kind gesagt hat in korrekten Sätzen.
- Lesen Sie Ihrem Kind Geschichten vor.
- Lassen Sie Ihr Kind von Erlebnissen erzählen.
- Benutzen Sie die Sprache, in der Sie sich sicherer fühlen.
- Gemeinsames Hören von Hörbüchern oder Hör-CDs.



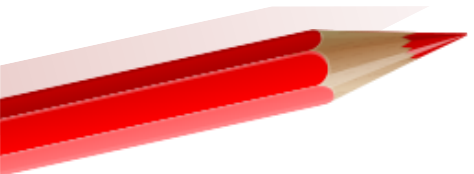
# Grobmotorik



# Grobmotorik



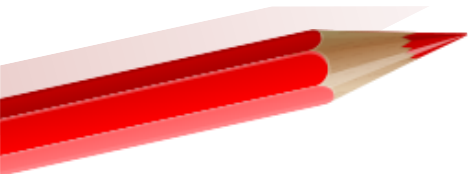
Das sollte Ihr Kind können/sein:

- selbstständig in Alltagssituationen:
    - alleine auf Toilette gehen, Hände waschen, Schuhe binden, sich an- und ausziehen...
  - Treppen laufen (ohne festhalten)
  - vorwärts/rückwärts gehen
  - laufen, springen, balancieren (Gleichgewicht halten)
  - Körper beherrschen
    - Gefühl für Rhythmus und den eigenen Körper
  - eine Weile still sitzen (10 Minuten)
- 

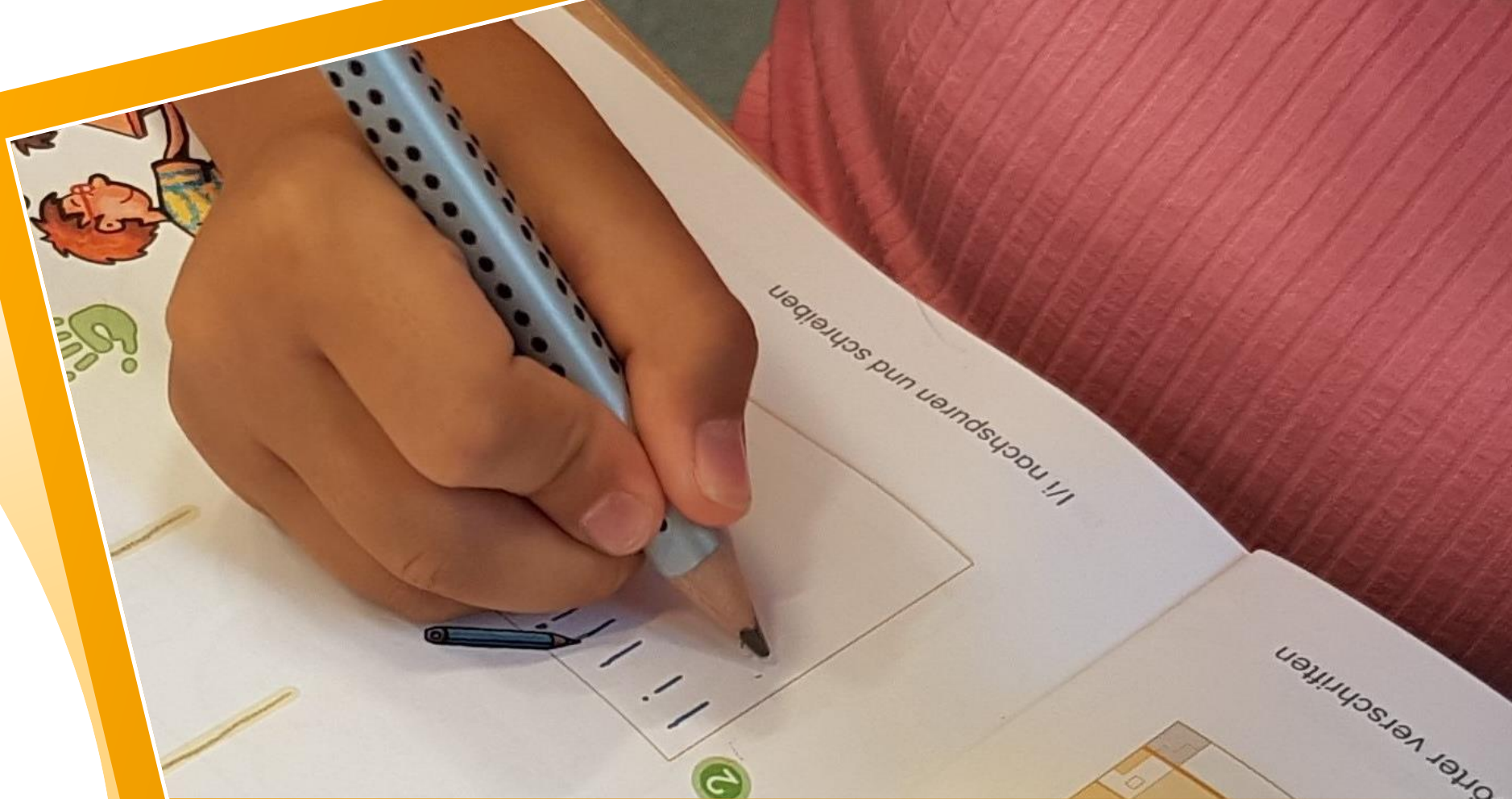
# Grobmotorik



Lassen Sie Ihr Kind:

- turnen, schwimmen, Roller- und Fahrradfahren, Fangen- und Versteckspielen
  - bewegen und klatschen zu Musik
  - Spielen mit unterschiedlichen Gegenständen:
    - Ball, Seile, Gummi-Twist
  - zu Fuß zum Kindergarten oder zur Schule gehen
  - kleine Aufgaben im Haushalt übernehmen (wie z.B. Tisch decken, Spülmaschine einräumen...)
  - gemeinsam mit Ihnen die Schultasche packen
- 

# Fein- und Schreibmotorik



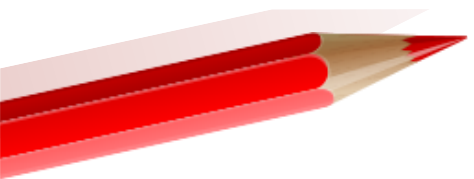


# Fein- und Schreibmotorik



Das sollte Ihr Kind können/haben:

- eine sichere Handmotorik (Bewegungsabläufe der Hand ohne hinzusehen oder nachzudenken)
- mit dem 3-Punkt-Griff sind die Finger und der Stift bei aufliegendem Handgelenk am beweglichsten (hilfreich sind dicke Stifte mit dreieckigem Querschnitt)
- Umgang mit Schere, Stift, Kleber und Wasserfarbe (auf der Linie ausschneiden, sorgfältig malen/ausmalen...)

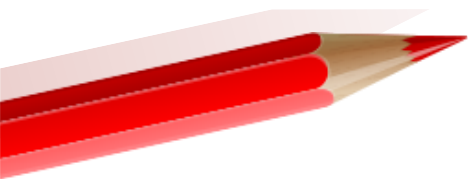


# Fein- und Schreibmotorik



Lassen Sie Ihr Kind:

- kneten, werken, ausschneiden, kleben, falten
- Perlen auffädeln, Perlenbilder, Murmelspiele, Steckspiele
- knüpfen, weben, Faltspiele mit Papier
- Fingerspiele, ein Instrument spielen (z.B. Blockflöte)
- Puzzle legen
- Ausmalbücher gestalten



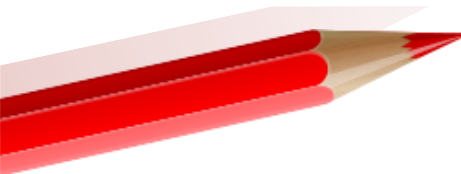
Verhalten



# Verhalten



Das sollte Ihr Kind können:

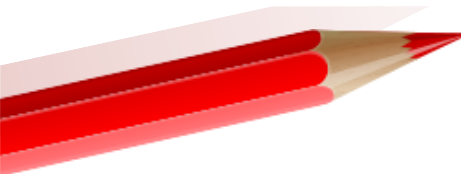
- Regeln verstehen und auf sich selbst beziehen
  - Konflikte aushalten und Lösungsmöglichkeiten finden
  - Hilfe holen und annehmen
  - eigene Bedürfnisse äußern
  - Bedürfnisse anderer erkennen und akzeptieren
- 



# Verhalten



So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- regelmäßige Essens- und familiäre Treffzeiten (Rituale)
  - positive Verstärkung (z.B. Smileys/ Sternchen)
  - Streitigkeiten zeitnah klären, spätestens vor dem Einschlafen Ihres Kindes
  - Stärken des Kindes erkennen und loben
  - bei Spielen auch mal verlieren lassen (Frustrationstoleranz)
  - Balance aus Fürsorge und Selbstständigkeit finden
  - Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu!
- 

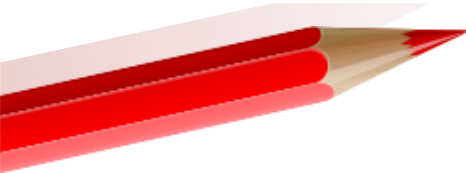
# Medienkonsum



# Medienkonsum



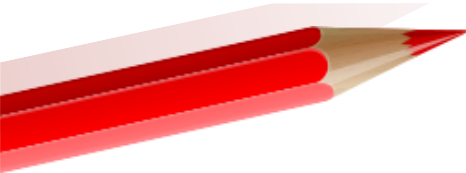
viel Medienkonsum (Fernsehen, Handy, Tablet, Notebook, Spielkonsole...) kann schaden und „Nebenwirkungen“ haben, wie z.B.:

- unzureichend entwickelte Motorik
  - Übergewicht
  - Nachahmen, z.B. von Gewalt
  - Isolation
  - sprachliche Entwicklungsprobleme
  - Schlafstörung (z.B. Alpträume)
  - fehlende Kreativität
  - verringerte Aufnahmefähigkeit von schulischen Inhalten
  - geringe Konzentrationsfähigkeit
- 

# Medienkonsum



Tipps zum Umgang:

- nicht länger als 30 Minuten pro Tag (alle Medien zusammen)
  - nicht alleine fernsehen lassen
  - besprechen Sie danach das Gesehene
  - beachten Sie die Altersempfehlungen (FSK)
  - gezielt geeignete Filme/ Spiele aussuchen
  - Vereinbarung von Regeln (gemeinsam)
  - vermeiden Sie das Essen vor dem Fernseher
  - kein fernsehen vor dem „zu Bett gehen“ oder vor der Schule
  - kein PC oder Fernseher im Kinderzimmer
  - kein Smartphone in der Grundschulzeit
  - achten Sie auf eine vielseitige Freizeitgestaltung
- 



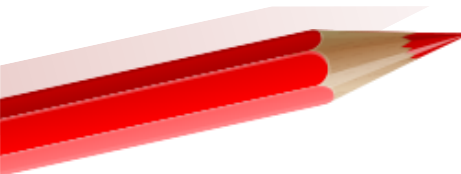
# Konzentration



# Konzentration



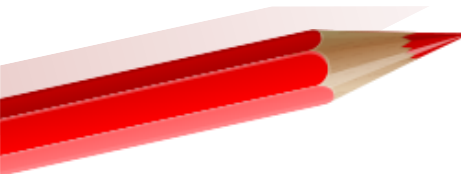
durchschnittliche Konzentrationsdauer:

- 5 - 7 Jahre: 15 Minuten
  - 8 - 9 Jahre: 20 Minuten
  - 10 - 12 Jahren: 25 Minuten
- 
- 
- Nach einer kurzen Pause (ca. 5 Minuten) kann sich ein Kind wieder konzentrieren.

# Konzentration



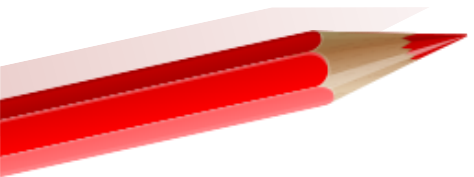
So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- keine Ablenkung auf dem Schreibtisch
  - kindgerechte Umgebung mit wenig Ablenkung
  - hell beleuchteter Arbeitsplatz
  - zum Start leichte Aufgaben, die Spaß machen
  - Abwechslung der Anforderungen (malen, schneiden, hören, sprechen)
  - gesunde, ausgewogene Ernährung
  - Spiele, wie z.B. Memory, Suchspiele, Zählspiele...
- 

# Einstellung der Eltern



- Schaffen Sie ein positives Bild von der Schule.
- Halten Sie eigene negative Erfahrungen zurück.
- Lassen Sie es seine eigenen Erfahrungen machen.
- Machen Sie ihm keine Angst (Der Ernst des Lebens...).
- Wecken Sie die Neugierde Ihres Kindes.
- Kreieren Sie eine Vorfreude auf die Einschulung.



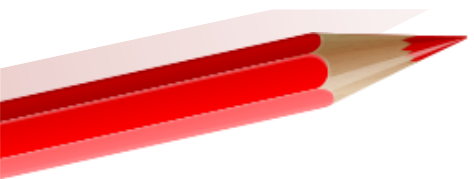
▪



# Kommunikation mit den Eltern



- vereinzelt offizielle Elternbriefe von der Schule
- Lehrkräfte informieren über Elternbriefe, Tafelanschrieb oder auf Elternabenden
- Jahresplan mit allen wichtigen Terminen
- Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage ([www.kirchnerschule-frankfurt.de](http://www.kirchnerschule-frankfurt.de))
  - Informationen für Eltern von Vorschulkindern:
    - Handout, Präsentation, Elternratgeber zum Schulbeginn
  - weitere Ratgeber:
    - sicherer Schulweg, Mediennutzung

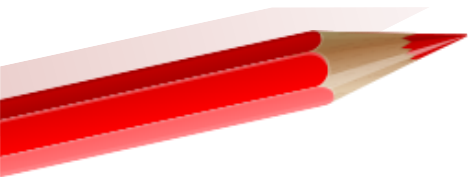


# Stundentafel

## Klasse 1



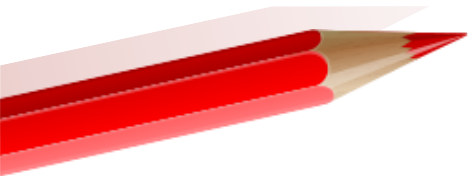
- 6 Stunden Deutsch
  - 5 Stunden Mathe
  - 3 Stunden Sport
  - 2 Stunden Sachunterricht
  - 1 Stunde Musik
  - 2 Stunden Kunst
  - 2 Stunden Kleingruppe
  - 2 Stunden Religion oder Ethik
- = 23 Stunden



# Zusammensetzung Klasse 1



- Wünsche der Kinder (nur gegenseitig)
- Hort (Ist-Stand zum Zeitpunkt der Einteilung)
- Erfahrungen aus dem Kennenlerntag
  - Sozialverhalten
  - Arbeitsverhalten
- Rückmeldungen aus den Kindergärten

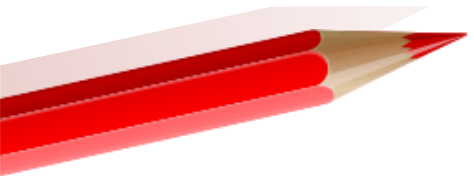


# weitere Abläufe



Briefe in den Sommerferien:

- Klasseneinteilung
- Brief der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers
- Einkaufsliste der benötigten Schulmaterialien
- Einladung zur Einschulungsfeier





# weitere Abläufe



## Der erste Schultag

- Dienstag, 19.08.2025

- 09:00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst

### 1. Gruppe:

- 09:30 Uhr: Schulfotograf macht Einschulungsfotos
- 10:00 Uhr: **Einschulungsfeier Turnhalle der Kirchnerschule**
- 10:30 – 11:15 Uhr:
  - Kinder: erste Unterrichtsstunde mit der neuen Klassenlehrerin/ dem neuen Klassenlehrer im Klassenraum
  - Eltern: warten auf dem Hinterhof bei einem Glas Sekt

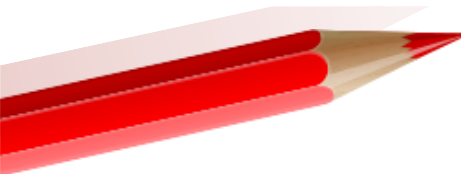
### 2. Gruppe:

- 10:30 Uhr: Schulfotograf macht Einschulungsfotos
- 11:00 Uhr: **Einschulungsfeier Turnhalle der Kirchnerschule**
- 11:30 – 12:15 Uhr:
  - Kinder: erste Unterrichtsstunde mit der neuen Klassenlehrerin/ dem neuen Klassenlehrer im Klassenraum
  - Eltern: warten auf dem Hinterhof bei einem Glas Sekt

# Der Schulbeginn



## 1. Schulwoche (19. – 22.08.2025)

- Dienstag: Einschulungsfeier/ 1. Unterrichtsstunde
  - Mittwoch – Freitag: 8:45 – 11:30 Uhr Unterricht bei der Klassenlehrkraft
  - Donnerstag: 1. Elternabend
- 

# Der Schulbeginn



## 2. Schulwoche (25. – 29.08.2025)

- ab Montag: Unterricht nach Stundenplan

## 3. Schulwoche (01. – 05.09.2025)

- Mittwoch: 2. Elternabend (u.a. Elternbeiratswahl)

## 5. Schulwoche (15. – 19.09.2025)

- Beginn Religionsunterricht (erneute Abfrage)
- 

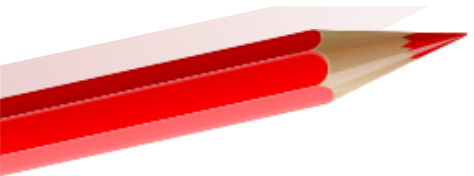
## nach den Herbstferien (ab 20.10.2025)

- Beginn Herkunftssprachlicher Unterricht (Türkisch und Kroatisch in der Kirchnerschule)

# Literaturempfehlung



Fragen?







*Vielen Dank!*

Björn Loose